

AMT DER TIROLER LANDESREGIERUNG
Abteilung I f - S Lawinenwarndienst

Lawinenwarndienst der Tiroler Landesregierung,
Lagebericht vom Donnerstag, 26. Jänner 1978, 7.45 Uhr:

Mit weiterhin lebhaften Winden aus West bis Nordwest sind von Mittwoch auf Donnerstag in Nordtirol strichweise bis 5 cm Schnee gefallen. Laut Wetterwarte sind auch heute nur geringe Schneefälle zu erwarten, Osttirol bleibt niederschlagsfrei. Die Nullgradgrenze liegt in tiefen Tallagen.

Aus der Neuschneesicht der beiden letzten Tage entwickeln sich vereinzelt kleine oberflächliche Lawinen, die aber auch für hochgelegene Seitentäler und Bergstraßen kaum Gefahr bringen.

Die Schneeverfrachtung in den Kammlagen hat derzeit nachgelassen, sodaß mit einem langsamen Rückgang der Schneebrettgefahr zu rechnen ist. Besonders in Kammlagen und vor allem nord- bis ostseitig sind jedoch noch vielfach steile Hänge störanfällig. Schitouren und Tiefschneefahrten erfordern daher weiterhin alpine Erfahrung und vorsichtige Routenwahl.

Den nächsten Lagebericht hören Sie im Telefontonband ab Freitag, ca. 9.00 Uhr!

AMT DER TIROLER LANDESREGIERUNG
Abteilung I f - Lawinenwarndienst

Lagebericht für Kühtai - Praxmar

vom Donnerstag, 26. Jänner 78, 8⁰⁰ Uhr:

Neuschnee: maximal 5 cm, nur in Umgebung.....

Wind: lebhaft aus West bis Nordwest.....

Temperatur in 2.000 m: -11 bis -7 Grad.....

in 3.000 m: -16 bis -13 Grad.....

Wetterlage: Durch Staudwirbelung heute unbedeutender
Schneefall möglich.....

Lawinensituation Straße: kleine Rutsche aus Steilflanken
möglich, jedoch keine Gefahr für
Straßen.....

Lawinensituation Baustellenbereich und Tourengebiete:
besonders nord- bis ostseitig einzelne
Steilhänge störanfällig.....

Ergeht an: Telex 05-3157
05-3153